

**An Frau
Oberbürgermeisterin
Jutta Steinruck**

DR. RAINER METZ
Fraktionsvorsitzender

☎ 0621 694653

📠 0621 691746

✉ info@fwg-fraktion-lu.de

🏠 www.fwg-fraktion-lu.de

Ludwigshafen, den 11.04.2021

Anfrage zur Sitzung des Hauptausschusses am 26.04.2021 Bisherige Gespräche mit der Schulaufsicht bezüglich des Vorgehens bei steigenden Corona-Inzidenzen

Sehr geehrte Frau Steinruck,

Auf der Homepage des Bildungsministeriums ist das Vorgehen hinsichtlich des Schulbetriebs bei steigenden Inzidenzzahlen festgehalten:

"Wenn in einer Region die Inzidenz von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen überschreitet, setzt sich das dortige Gesundheitsamt mit der Schulaufsicht und den Schulträgern in Verbindung. Gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort wird die Infektionslage genau bewertet und – sofern notwendig – ordnet die für den Infektionsschutz zuständige Kreisordnungsbehörde weitere Schutzmaßnahmen im Einvernehmen mit der Schulaufsicht an. Es wird dann entschieden, ob Fernunterricht notwendig ist oder ob weiter Wechselunterricht stattfinden kann."

[\(https://corona.rlp.de/de/themen/schulen-kitas/schule/fags-schule/grundsatzliches/\)](https://corona.rlp.de/de/themen/schulen-kitas/schule/fags-schule/grundsatzliches/)

Wir wollen in diesem Zusammenhang von der Stadtverwaltung als Schulträger wissen,

- wie oft sich das Gesundheitsamt oder die Schulaufsicht seit Wiederaufnahme des Wechselunterrichts Anfang/Mitte März mit

der Verwaltung in Ludwigshafen zum Zweck der Beratung ange-
sichts erneuter Inzidenzen über 100 in Verbindung gesetzt hat
und

- falls es diesbezüglich Beratungen gab: Wie wurde konkret be-
gründet, dass am Wechselunterricht in Präsenzform festgehalten
wird?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Metz
Fraktionsvorsitzender